

Digitalisierung im Mittelstand

Die Digitalisierung beeinflusst und verändert unser Leben in allen Bereichen. Von der Arbeit bis in die eigenen vier Wände können wir heute von den Vorteilen des digitalen Wandels profitieren. Besonders für Unternehmen ist die Digitalisierung Chance und Herausforderung zugleich.

Obwohl deutsche Betriebe zunehmend den dringenden Handlungsbedarf im Hinblick auf die Digitalisierung erkennen, zeigt der Innovationsindikator 2017 mit dem Schwerpunkt „Digitale Transformation“ ein ernüchterndes Bild: Deutschland befindet sich im internationalen Ranking lediglich im Mittelfeld, weit abgeschlagen von den Spitzenreitern. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass insbesondere viele kleine und mittlere Unternehmen die Bedeutung digitalisierungsbedingter Veränderungen unterschätzen. Hinzu kommt, dass es ihnen sowohl an finanziellen als auch an organisatorischen und personellen Ressourcen mangelt, um den Herausforderungen des digitalen Wandels angemessen zu begegnen.

Der IT-Mittelstand als Motor der deutschen Wirtschaft

Es stellt sich die Frage, wie die deutsche Wirtschaft in dieser digitalen Aufholjagd mithalten kann. Die Antwort liegt ebenfalls im deutschen Mittelstand, denn die maßgebliche Triebkraft für Innovationen entspringt den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der IT-Branche. Die deutsche

für Enterprise-Resource-Planning besitzen die kleinen und mittleren Unternehmen der IT-Branche mit ihren Lösungen erhebliche Marktanteile von 53 Prozent. Kleine Anbieter können sich demnach trotz der Konkurrenz großer Unternehmen wie SAP und Microsoft behaupten. Die Speziallösungen der KMU mit Fokussierung auf einzelne Nischen reflektieren zumeist eine hohe Fachexpertise, die sie nicht selten zu Spitzenplatzierungen in Software-Vergleichsstudien mit internationalen Wettbewerbern befähigen.

Die IT-Branche, insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen der IT-Branche, sind das Fundament der Digitalisierung für die gesamte deutsche Wirtschaft. Eine Kienbaum-Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie stellt fest, dass der IT-Mittelstand tatsächlich das ‚digitale Rückgrat‘ des deutschen Mittelstands sei und effektive Beiträge zum Erfolg der Digitalisierung in Deutschland leisten könne. Aufgrund der positiven Entwicklung des IKT-Sektors kann die gesamtdeutsche Wirtschaft von Kostensenkungen, Effizienz-, Umsatz- und

„Der IT-Mittelstand kann als Multiplikator die benötigten digitalen Fertigkeiten vermitteln und so den anwendenden Mittelstand zur Digitalisierung befähigen.“

IT-Branche setzt insgesamt jährlich 160 Milliarden Euro um. Dazu tragen die kleinen und mittleren Unternehmen mit 69 Milliarden Euro einen erheblichen Teil bei. Der deutsche IT-Mittelstand ist seit jeher ein besonderer Partner der gewerblichen KMU und zeichnet sich besonders durch seine Kernkompetenz im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) aus. In IKT-Teilmärkten wie Unternehmenssoftware

Produktivitätssteigerungen sowie der Möglichkeit, neue Produkte und Dienstleistungen zu generieren, profitieren.

Auch leisten die digitalen kleinen und mittleren Unternehmen durch Maßnahmen wie Ausbildung, Umschulung oder Praktika einen entscheidenden Beitrag als Ermöglicher („Enabler“) der Digitalisierung. Der IT-Mittelstand kann als

” *Verschiedene Veranstaltungsformate bringen Entscheider der mittelständischen IT-Wirtschaft und des anwendenden Mittelstandes sowie Start-ups zusammen.*

Multiplikator die benötigten digitalen Fertigkeiten vermitteln und so den anwendenden Mittelstand zur Digitalisierung befähigen. Er kann dem anwendenden Mittelstand ein Helfer auf Augen-

lisierung und Anbieter von Lösungen “vom Mittelstand für den Mittelstand” gestärkt und ausgebaut

(www.itwirtschaft.de).



höhe sein, denn beide teilen dieselbe pragmatische Grundeinstellung, dieselben Probleme und dieselben Erfahrungen.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Um auch die KMU der IT-Wirtschaft bei der Bildung leistungsstarker Kooperationen und der Schaffung innovativer und systemischer Lösungen zur Digitalisierung wirksam zu unterstützen, leitet der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW), welches vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Mit dem KIW wird die Rolle der mittelständischen IT-Wirtschaft als Enabler der Digita-

Verschiedene Veranstaltungsformate bringen hier Entscheider der mittelständischen IT-Wirtschaft und des anwendenden Mittelstandes sowie Start-ups zusammen. Online-Angebote wie ein Matchingportal und ein geplantes Konsortiumsregister geben dem IT-Mittelstand praxisnahe Werkzeuge zur Vernetzung an die Hand. Die technische Interoperabilität verschiedener Lösungen unterstützt das Kompetenzzentrum über ein internetbasiertes Angebot. Die Basis hierzu bilden Grundlagen zu Fragen der rechtlichen Konstruktion von Konsortien, des Datenschutzes und der Entwicklung kollaborativer Geschäftsmodelle. Mittelständische Technologiescouting- und Innovationsworkshops geben Einblicke in die Trends der Zukunft. ■



Dr. Oliver Grün
Präsident Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)
Vorstand
GRÜN Software AG

www.bitmi.de
www.gruen.net